

22. KÖLNER VERSICHERUNGSSYMPOSIUM

- Datum:** Donnerstag, den 16. November 2017, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort: Aula der Technische Hochschule Köln, Mainzer Str. 5, 50678 Köln
Thema: **Die Zukunft der Altersvorsorge –
neue Herausforderungen – neue Konzepte**

Das Versorgungsniveau ist in Deutschland im internationalen Vergleich eher Mittelmaß. Das Thema Alterssicherung wird somit auch nach den Bundestagswahlen auf der Agenda der Politik stehen. Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz verspricht man sich zwar starke Impulse für die betriebliche Altersvorsorge, allerdings müssen auch die Konzepte der privaten Altersvorsorge überdacht werden.

Das 22. Kölner Versicherungssymposium soll einen Startpunkt setzen für die Diskussion zur Weiterentwicklung der Alterssicherung mit einen besonderen Fokus auf die kapitalgedeckte Altersvorsorge. Insbesondere wird das Konzept der Deutschlandrente zur Diskussion gestellt. Experten aus Wissenschaft, Verbraucherschutz und Versicherungswirtschaft stellen ihre Standpunkte vor.

Programm:

- 13.30- 13.35 PROF. DR. KLAUS BECKER (*Vizepräsident der TH Köln*) **Grußwort**
- 13.35- 14.00 PROF. DR. OSKAR GOECKE (*Institut für Versicherungswesen*) **Einführung**
- 14.00- 14.45 PROF. DR. BERT RÜRUP (*Handelsblatt Research Institut*)
Was ist zu tun, um die Altersvorsorge für die jetzt aktiven Arbeitnehmer zu sichern?
- 14.45- 15.15 *Pause (Kaffee, Erfrischungsgetränke)*
- 15.15- 15.45 ROLAND WEBER (*Vorstand Debeka, Vorsitzender der Deutschen Aktuarvereinigung*)
Welchen Beitrag kann die private Versicherungswirtschaft leisten? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich?
- 15.45- 16.15 AXEL KLEINLEIN (*Bund der Versicherten*):
Die Sicht des Verbrauchschutzes
- 16.15- 16.45 DR. THOMAS SCHÄFER (*Hessischer Staatsminister der Finanzen*)
Die Deutschlandrente zur Diskussion gestellt
- 16.45- 17.30 **Podiumsdiskussion**
Moderation: PHILIPP KROHN (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*)
- ab 17.30 *Get Together*